

für die natürliche. Die Variabilität in der Ausbildung des velum wurde schon oben erwähnt. Der Ring kann mehr oder minder deutlich ausgebildet sein und an manchen Hüten ganz fehlen, wie das auch bei Arten von *Lepiota* oft eintritt. Bemerkenswert ist noch, daß zuweilen an meinen Exemplaren am Stiele dicht unter dem Hymenophorum kleine freie Lamellen senkrecht aus dem Stiele hervorgewachsen sind, was von der Feuchtigkeit, die durch die oberen die unteren Fruchträger überdeckenden Hüte entsteht, herrühren mag. Wenigstens habe ich an den unteren Hüten der Gruppen von *Polyporus sulfureus* häufig die Bildung von kleinen Flecken von Hymeriumträgern an der oberen Seite der von den oberen Hüten überdeckten Fruchträger bemerkt. Diese frei am Stiele unter dem Hymeniumträger auftretenden Lamellen können FRIES mit zu seiner Beschreibung der Fruchträger von *Ag. mucidus* SCHRAD. veranlaßt haben.

Zur Verbreitung nordischer Ascidien.

Von R. HARTMEYER (Berlin).

Herr E. HENTSCHEL (Hamburg) hat von seiner letzten arktischen Reise im Sommer 1911 eine Anzahl Ascidien (17 Arten) mitgebracht, von denen ich eine Liste veröffentliche, weil die Fundorte mancher Arten neu und tiergeographisch nicht uninteressant sind. Auf die einzelnen Stationen verteilen sich die Arten folgendermaßen:

Franz-Josephs-Land, Cap Flora, 15—30 m.

Caesira [*Molgula*] *septentrionalis* (TRAUST.). 1 Exemplar.

„ „ *arctica* (KIAER). 1 Exemplar.

Rhicomolgula spec. 3 Exemplare.

Pyura [*Halocynthia*] *echinata* (L.) juv. 1 Exemplar.

Tethyum [*Styela*] *rusticum* (L.) 4 Exemplare.¹

Dendrodoa *aggregata* (RATHKE) juv. 1 Exemplar.

Phallusia [*Ascidia*] *prunum* (MÜLL.) juv. 2 Exemplare.

Didemnum [*Leptoclinum*] *albidum* (VERR.). 2 Kol.

Mit Ausnahme von *Pyura echinata*, *Tethyum rusticum* und *Phallusia prunum* sind alle Arten neu für die Fauna von Franz-Josephs-Land, so daß die Zahl der von dort bekannten Ascidien nunmehr von 7 auf 12 steigt (vgl. Bronn, Kl. Ordn. Thierr., v. 3 suppl. p. 1582). Besonders interessant ist der Nachweis von *Caesira arctica*. Diese Art war bisher nur von Gjesvaer bekannt. Mein Exemplar stimmt aber so gut mit KIAERS Diagnose überein — aus eigener Anschauung kenne ich die Art nicht —, daß einer

Zuordnung zu dieser Art nichts im Wege steht. Das junge Exemplar einer *Dendrodoa* dürfte zu *aggregata* gehören. Die Bestimmung der *Rhizomolgula*-Art erwies sich als untunlich, da die Tiere sehr jugendlich und die verschiedenen Arten überdies kaum scharf gesondert sind. Trotzdem bleibt der neue Fundort für diese Gattung von Interesse, da er ein neues Glied in ihrem zirkumpolaren Verbreitungsring bedeutet.

78° 48' N., 38° 50' O., 300—400 m.

Sarcobotrylloides aureum (SARS.). 1 Kol.

Tromsö, an Kalkalgen.

Caesira [*Molgula*] *citrina* (ALD. HANC.) (Syn. *C. nana* (KUPFF.)).
2 Exemplare.

Caesira [*Molgula*] *papillosa* (VERR.) (Syn. *C. tenax* (TRAUST.)).
2 Exemplare.

Pyura [*Halocynthia*] *aurantium* (PALL.) juv. 1 Exemplar.

” ” *echinata* (L.) juv. 2 Exemplare.

Tethyum [*Styela*] *rusticum* (L.). 9 Exemplare.

” ” *coriaceum* (ALD. HANC.) (Syn. *T. loveni*
(SARS.)). 2 Exemplare.

Dendrodoa grossularia (BENED.). 1 Exemplar.

Phallusia [*Ascidia*] *prunum* (MÜLL.) juv. 6 Exemplare.

Ciona intestinalis (L.). 2 Exemplare.

Didemnopsis variabile (H.-KAAS). 5 Kol.

Aplidium flavum (H. — KAAS). Mehrere Kol.

Von diesen Arten sind *Caesira citrina* und *Caesira papillosa* neu für das Tromsö-Gebiet. Letztere war bisher nur aus der Hocharktis bekannt. Ich habe die Art kürzlich durch MORTENSEN auch von den Fär Öer erhalten und VAN NAME hat nach brieflicher Mitteilung durch den Nachweis der Synonymie von *C. papillosa* (VERR.) und *C. tenax* (TRAUST.) ihr Vorkommen auch an der Ostküste von Nordamerika festgestellt. Der bisher gebräuchliche Name *tenax* fällt daher zugunsten des älteren Namens *papillosa*. Die Lücke, welche das Verbreitungsgebiet von *C. citrina* im Bereiche Norwegens durch ihr Vorkommen im weißen Meere und an der Südküste Norwegens, aber nicht im Gebiete des arktischen Norwegen bisher aufwies, wird durch den neuen Fundort jetzt geschlossen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch bemerken, daß mir die Synonymie von *C. citrina* und *C. nana* nunmehr festzustehen scheint, und ebenso diejenige von *T. coriaceum* und *T. loveni*, worauf ich demnächst noch näher eingehen werde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [1911](#)

Autor(en)/Author(s): Hartmeyer Robert Heinrich Hermann

Artikel/Article: [Zur Verbreitung nordischer Ascidien. 439-440](#)